

Disce iustitiam!

– Lerne Gerechtigkeit! –



Ein Theaterstück des Fachbereiches Latein

mit allen Schülern der 9. Klassen des
Ernst-Abbe-Gymnasiums

Donnerstag, den 14.01.2016, um 17:30 Uhr in der Aula
(3.OG)



Dieses Programmheft wurde gestaltet von:

Seyma

Daniela

Maja

Karim

Tarik

Florian

Herr Siebenhüner

Disce iustitiam! – Lerne Gerechtigkeit!

Die Gerechtigkeit der Götter

Die Götter in der Antike hatten viel Macht, waren aber auch sehr launisch. Das heißt, dass sie ihren Willen jeden Moment ändern konnten. Wer ihnen nicht gehorchte, musste mit Strafe rechnen. In unserem Theaterstück lernen Sie drei berühmte mythologische Figuren kennen, die besonders harte Strafen zu spüren bekamen: Tantalus, Sisyphos und Prometheus.

Die Rahmenhandlung: Orpheus & Eurydike

Orpheus, die Hauptfigur des Stückes, verliert seine frischvermählte Eurydike und macht sich daraufhin auf den Weg in die Unterwelt, um Hades, den Gott des Totenreiches, und dessen Gattin Persephone zu bitten, ihm seine geliebte Ehefrau zurückzugeben.

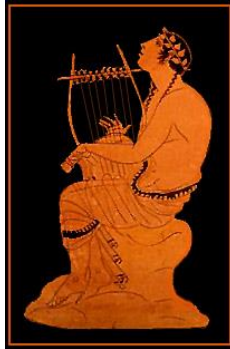
Auf seiner Reise trifft Orpheus auf Tantalus, Sisyphos und Prometheus, die ihm ihre Geschichten und begangenen Sünden erzählen.

Beim Herrscher des Totenreiches angekommen, gelingt es Orpheus mit seiner Sangeskunst, Hades und Persephone zu überzeugen, ihm seine Frau wiederzugeben – aber nur unter einer Bedingung: er darf sich während des Aufstieges zur Oberwelt nicht zu seiner Ehefrau umdrehen. Als er dies aus Liebe aber dennoch tut, entschwindet Eurydike erneut in die Unterwelt.

Nachdem auch ein neuer Rettungsversuch scheitert, kehrt Orpheus schließlich unverrichteter Dinge wieder in die Oberwelt zurück.



Wer ist Orpheus?



Orpheus, Sohn des Königs von Thrakien, ist der berühmteste Sänger der Antike und stets mit seiner von Apollo geschenkten Lyra unterwegs. Orpheus ist unsterblich verliebt in Eurydike, und sie in ihn. Jedoch stirbt Eurydike an dem Tag ihrer Hochzeitsfeier. Orpheus ist ein sehr ehrgeiziger Musiker, der für seine Frau sogar bis in die Unterwelt geht.

Dennoch finde ich, dass Orpheus eine sehr von sich selbst überzeugte Person ist, da er sich mit seiner Lyra wie ein Gott aufspielt. Er kann sogar die Entschlüsse und Gedanken von Göttern beeinflussen. Diese Macht ist ihm zu Kopf gestiegen. Am Ende muss Orpheus mit den Konsequenzen leben. Er versucht ein zweites Mal, das Schicksal zu umgehen, doch stößt seine Macht hier an ihre Grenzen.

Tarek Abou Alward, 9b



Kriminalberichte

DER MÖRDER TANTALUS

Täterprofil

Name: Tantalus – Gast der Götter

Geschlecht: männlich

Aussehen: lange Haare, Vollbart, erschöpft, schwach, hilflos

Familiärer Background: König von Lydien



Straftat

Tantalus zweifelte an den Fähigkeiten der Götter. Um sie zu testen, tötete er heimlich seinen eigenen Sohn Pelops und setzte ihn den Göttern zum Mahl vor.

Strafe

Zur Strafe sollte Tantalus ewigen Hunger und Durst erleiden. Er wurde dazu verdammt, knietief im Wasser zu stehen, wobei das Wasser stets zurückwich, wenn er zu trinken versuchte. Und auch die Äpfel, die direkt über ihm wuchsen, blieben für ihn unerreichbar.

DER TRICKBETRÜGER SISYPHOS

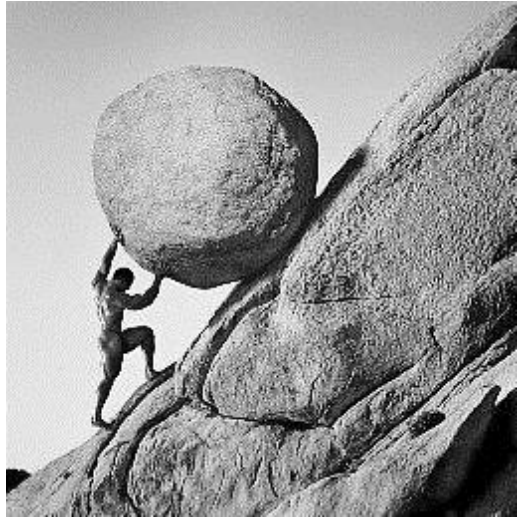
Täterprofil

Name: Sisyphos – der
Überschlaue

Geschlecht: männlich

Aussehen: kurze Haare,
muskulös, erschöpft

Familiärer Background:
Gründer und König von
Korinth



Straftat

Er überlistete den Todesgott und fesselte ihn. Als Kriegsgott Mars dann kam, den Todesgott befreite und Sisyphos mit in die Unterwelt nehmen wollte, entkam Sisyphos mit einer List.

Strafe

Er musste einen gewaltigen Felsblock auf einen Berg hinaufwälzen, und wenn er es geschafft hatte, rollte der tückische Stein mit Donnerpolter wieder hinab.

DER MENSCHENFREUND PROMETHEUS

Täterprofil

Name: Prometheus

Geschlecht: männlich

Aussehen: muskulös, groß, schulterlange Haare

Familiärer Background: einer der Titanen, Sohn der Asia und des Lapetos



Straftat

Prometheus war den Menschen wohlgesonnen, deshalb wollte er nicht, dass sie den Göttern das gute Fleisch ihrer Nutztiere opfern mussten und nur den schlechten Rest für sich behalten konnten. Daher täuschte er die Götter, indem er ihnen nur Knochen zukommen ließ.

Außerdem hat Prometheus den Menschen das Feuer gebracht, was den Göttern nicht gefiel.

Strafe

Zeus befahl Hephaistos, Prometheus im Kaukasusgebirge an einen Berg zu ketten, aufrecht stehend ohne Wasser und Nahrung. Dort wurde täglich ein Stück seiner Leber von einem Adler gefressen, diese wuchs jeden Tag wieder nach.

Interviews

Was ist für dich Gerechtigkeit?

„Gerechtigkeit ist für mich, wenn man auf die Straftat achtet, die man begangen hat, und nicht auf das Äußere.“ Laura

„Gerechtigkeit ist für mich, wenn jeder so behandelt wird, wie er es verdient.“ Ayse

„Wenn die Regeln beachtet werden.“ Gihad

„Für mich ist Gerechtigkeit, wenn jeder gerecht behandelt wird.“ Iman

„Für mich ist Gerechtigkeit, wenn alle gleich behandelt werden.“ Nada

„Wenn alle gleich berechtigt werden und es egal ist, ob jemand schwarz ist oder nicht.“ Malak





Darsteller und Beteiligte:

Orpheus- & Eurydike-Gruppe

Orpheus: Nada
Eurydike: Iman
Hades: Tarek
Proserpina: Dilara
Charon: Isha
Der Schlangenträger: Tarek
Hochzeitsgesellschaft: Sobhie, Isha, Zehra, Dilara
Geister der Unterwelt: Zehra, Sobhie, Isha Erzäh-
lerin: Aliya

Lehrer: Frau Muckelmann, Herr Kruse

Prometheus-Gruppe:

Prometheus: Mohammad
Jupiter: Hilal
Pandora: Maggie
Adler: Umihana
Epimetheus: Myrna
Minerva: Valentina
Vulcanus: Ibrahim
Venus: Duaa
Das Unheil: Maram

Lehrer: Herr Götzky

Sisyphos-Gruppe:

Sisyphos stiller: Walla
Sisyphos lebendiger: Mohammed
Tod: Marigona
Mars: Mirko
Ehefrau von Sisyphos (lebendiger): Melda
Freunde (Poker): Aicha, Wafaa
Hades: Abudi
Technik: Eda und Yesim

Lehrer: Herr Fessler

Tantalus-Gruppe:

Baum: Bilal
Venus: Laura
Jupiter: Arbresha
Demeter: Derya
Tantalus: Sultan
Minerva: Vjollca
Merkur: Helin
Neptun: Melissa

Lehrerin: Frau Stalinski

Bühnenbildnergruppe:

Malak, Rojda, Aylin, Melisa
Seval

Lehrerin: Frau Hauer

Musikgruppe:

Sena, Ayse, Mert, Gihad,
Sezer, Hala, Antonia, Batoul,
Cenk, Aylin

Lehrer: Herr Eberhardt

Dokumentationsgruppe:

Seyma, Daniela, Maja, Florian,
Karim, Tarik

Lehrer: Herr Siebenhüner



Wussten Sie schon?

Tantalusqualen

Qualen, die dadurch entstehen, dass etwas Ersehntes zwar in greifbarer Nähe, aber doch nicht zu erlangen ist

Sisyphosarbeit

sinnlose, vergebliche Anstrengung; schwere, nie ans Ziel führende Arbeit

Quellen

Abbildung Orpheus

<http://www.hermeticfellowship.org/Graphics/Images/Orpheus.jpg>
(14.01.16)

Abbildung Tantalus

<http://f.tqn.com/y/ancienthistory/1/S/1/7/2/Tantalus.jpg> (11.01.16)

Abbildung Sisyphos

https://klausbaum.files.wordpress.com/2013/11/481_sisyphus-klein-1.jpg (11.01.16)

Abbildung Prometheus

<https://americangallery.files.wordpress.com/2011/07/prometheus-bound.jpg> (11.01.16)



